

Der Westen am 02.03.2009

„Die vielen Jahre waren nur durch meine tolle Frau möglich“

Josef Schmitz ist eine Institution der Schützenvereinigung Dellwig-Altendorf, fast eine lebende Legende. Der Träger des Bundesverdienstkreuzes wird heute, an seinem 70. Geburtstag, zum Ehrenmitglied ernannt.

1956 fiel der Startschuss für eine bemerkenswerte Karriere, in der es nie um Geld ging: eine Karriere im Ehrenamt. Josef Schmitz trat der Schützenvereinigung Dellwig-Altendorf bei und war Mitbegründer des Spielmannszug Dellwig-Altendorf. Der örtlichen Feuerlöschgruppe schloss er sich zudem 1961 an und war dort bis 1999 aktiv, unter anderem sechs Jahre als ehrenamtlicher Chef.

1967 übernahm Josef Schmitz das Amt des Geschäftsführers der Schützenvereinigung Dellwig-Altendorf. 33 Jahre später stellte er sich nicht zur Wiederwahl, „weil es an der Zeit war“, wie er sagt. „Ich hatte meinen Nachfolger eingearbeitet, und er macht seine Aufgabe auch sehr gut.“

Schmitz, seit 1994 Oberst, wurde 2003 zum Schützenkönig seines Heimatvereins gekürt und übernahm 2006 den stellvertretenden Vorsitz der Interessengemeinschaft der Schützenvereine im Kreis Unna.

Die Schützenvereinigung Dellwig-Altendorf und die Interessengemeinschaft würdigten das unermüdliche Engagement des 70-Jährigen durch die Übergabe ihrer Verdienstorden. Am 3. September 1998 war es Bundespräsident Johannes Rau, der Josef Schmitz das Bundesverdienstkreuz für ehrenamtliche Tätigkeit verlieh.

„Diese vielen Jahre waren nur dadurch möglich, dass ich so eine tolle Frau habe, die da auch mitgezogen hat“, bedankt sich Schmitz bei seiner Gattin Ingrid, mit der er seit 49 Jahren verheiratet ist. Das Ehepaar lebt an der Dellwiger Schäferstraße, hat einen Sohn, eine Tochter und mittlerweile fünf Enkel. Seinen 70. Geburtstag verbringt er im kleinen Kreis mit der Familie, bevor am Wochenende eine größere Feier geplant ist.

Für die nächsten Jahre wünscht sich Josef Schmitz vor allem zwei Dinge: „Gesundheit und Zufriedenheit.“

„Die vielen Jahre waren nur durch meine tolle Frau möglich“